

Sozialpreis 2014 des Kantons Solothurn

Donnerstag, 11. September 2014, Landhaus Solothurn

Laudatio von Marc Friedli, Jurymitglied

Verein Robi Olten, Projekt „Werken im Park“

Seit über 40 Jahren besteht der Verein Robi Olten. Das langjährige konstante Wirken dieses Vereins zeigt sich in vielen Bereichen, in welchen der Robi Olten verankert und vernetzt ist. Fast an jedem Anlass oder Fest in der Stadt Olten ist der Robi vertreten, sei es mit dem Robi-Bus, sei es mit einer aktiven Crew oder einem Team oder als Organisatorin oder Mitorganisatorin. Nicht dass die Region Solothurn weniger an vielfältiger Jugendarbeit zu bieten hätte, aber bei den Worten „Verein Robi Olten“ kommt in mir ein Gefühl der Hochachtung auf für all das bisher Geleistete, für das Erarbeitete und vor allem für die langjährige Konstanz auf.

Der „Verein Robi Olten“ bietet Kindern im Primarschulalter an zwei Standorten (Hagberg und Vögelgarten) in der Stadt Olten Spiel- und Werknachmittage an und fördert die Kinder in verschiedensten Bereichen wie Kreativität, Verantwortungsbewusstsein, Integration, Sozialkompetenz usw. Durch eigene Anlässe und durch die Teilnahme an anderen Festen verbindet der Robi Olten nicht nur die Kinder, sondern auch deren Eltern und Umfeld miteinander und kann dadurch wertvolle Brücken bauen. Mit dem Spielmaterialverleih und mit Projekten ergänzt der Robi seine Arbeit im Bereich „offene Arbeit mit Kindern und Jugendlichen“.

Mit drei festangestellten Fachkräften (insgesamt 185 Stellenprozente), einem Zivildienstleistenden (Sommersaison), einer befristeten Projektstelle in der Sommersaison 2014, einem neunköpfigen Vorstand welcher rund 1000 freiwillige Einsatzstunden pro Jahr leistet und vielen weiteren freiwilligen Eltern und Kindern vollbringt der „Verein Robi Olten“ bereits unglaublich viel. Ich möchte kurz folgende aktuellen Anlässe aufzählen:

Samstag, 30. August 2014, Quartierfest im Vögelgarten
Samstag, 6. September 2014, Robifest an der Kirchgasse
Samstag, 20. September 2014, 2-Stunden-Lauf Olten

Man kann sich kaum vorstellen, dass nebst dem ordentlichen Angebot und all diesen Anlässen noch Zeit bleibt, um neue Projekte in Angriff zu nehmen. Aber ich kann hier dennoch gut mitfühlen, denn wenn es einen packt, dann packt es einen ;-). Das Lachen und die Freude der Kinder spornen an für ein zusätzliches Engagement.

Das Projekt „Werken im Park“

Im 2013 wurde das Pilotprojekt „Werken im Park“ gestartet, welches das Errichten und Betreiben eines Werkraumes/einer Werkstatt im Vögelipark beinhaltet. Dieser soll dazu dienen, dass der Vögelipark etwas weniger stark den Wettereinflüssen ausgesetzt ist als beim Werken unter freiem Himmel wie bisher. Das erweiterte Werkangebot mit Decoupiersäge, Standbohrmaschine, Feilen und Hammer soll den vorwiegend aus Wohnungen kommenden Kindern ermöglichen, sich Fertigkeiten im Umgang mit Werkzeugen anzueignen.

Da die Saison 2013 des Werkraumes aufgrund einer Bauverzögerung etwas kurz war, wurde das Projekt „Werken im Park“ um eine Saison verlängert, damit weitere Erfahrungswerte gesammelt werden können. In dieser Phase steckt das Projekt zurzeit.

Die Jury möchte mit dieser Nomination das konstante und vielseitige Wirken des Vereins Robi Olten, im Besonderen jedoch das konkrete Projekt „Werken im Park“ honorieren und hochwerten und sowohl die Beteiligten ermutigen so weiter zu machen als auch andere animieren, dies nachzuahmen, während 40 Jahren oder sogar noch länger ...